Ich Ulrich Lauter zu Sisthen gesessen, bekenn offenlich mit disem brief, da der anschend, besind oder hörend lesen, Nemlich dem edlen, hochgeborenen Herrn, Herrn Rudolf, Grafen zu Nellenburg, Landgraven in Klegau, Herren zu Badenz, etc. meinem gnädigen Herren, durch willen und schandens wegen, die ich lange zeit gehabt, Ich fürstlichen angenommen, zu den ersten als ich dann durch mein armen, ehlichen, ehrlichen, ehrsamen, der E. Salbeln, verganen, und nach dem selben, mich zu ain tadingsleut, ainer, ainer, ainer